



Zusammenfassung der Analyse für den Handlungsort

Herzogmühle

Die Siedlung Herzogmühle ist ein abgelegenes Gebiet in den Unteren Mainauen, dessen Wohnzeilen die sog. Verfügungswohnungen, d.h. Wohnraum zur „vorübergehenden“ Unterbringung von wohnungslosen Bürgern, der Stadt Bayreuth beherbergen.

Über die Zeit hat sich dort – begünstigt durch die eklatante Isolationslage – ein Ghetto herausgebildet. Die evidenten Erneuerungsbedarfe und sozialen Problemstellungen stellen neben städtebaulichen Fragestellungen die wesentlichen Untersuchungsansätze dar.